

Nur noch Tempo 20 in Halles City

BILD zeigt exklusiv, wo das Rathaus die Autofahrer ausbremst



Ausgebremst. In Halles Innenstadt ist künftig nur noch Tempo 20 erlaubt



Bau-Chef Uwe Stäglin will möglichst wenig Autos in der City haben

Von UWE FREITAG
Halle - **Autofahrer sollten ihre Touren durch Halles Altstadt noch einmal richtig genießen. Denn schon bald müssen sie zwischen Uni-Ring und Franckeplatz auf die Bremse treten. Die gesamte City wird zur Schleich-Zone!**

BILD liegt eine Informationsvorlage über die grundsätzliche Verkehrsorganisation in der Altstadt vor. Bau-Beigeordneter Uwe Stäglin (40, SPD) stellt das Papier am 6.

Dezember im Planungsausschuss vor und eine Woche später im Stadtrat. Anschließend „ist geplant, die verkehrsbehördlichen Anordnungen so schnell wie möglich zu erlassen und umzusetzen“, schreibt der Beigeordnete.

Und so bremst Halle Autofahrer aus:
▶ Tempo-20-Zone in der gesamten Altstadt. Ausgenommen sind nur Fußgängerzonen.
▶ Anwohnerparken in der gesamten Altstadt.

„Kunden, Besucher und Beschäftigte sollen die

großen öffentlichen Tiefgaragen, die bewirtschafteten Parkplätze und -streifen am Altstadtring ansteuern“, schreibt der Bau-Chef. Bei den Autofahrern soll sich die Erkenntnis durchsetzen, „dass es im öffentlichen Straßenraum innerhalb des Rings grundsätzlich keine kostenfreien Stellplätze für Jedermann gibt.“

▶ **Lieferverkehr beschränken.** Um große LKW von der Zufahrt abzuhalten, wird das zulässige Gesamtgewicht auf 7,5 Ton-

nen begrenzt. Außerdem will der Bau-Chef den Lieferverkehr nur zu bestimmten Zeiten gestatten.

▶ **Einbahnstraßen.** Damit kein Durchgangsverkehr durch die Altstadt rollt, lässt der Bau-Chef lange Straßenzüge durch Einbahnstraßenabschnitte unterbrechen. Außerdem wird die gesamte Altstadt in drei Sektoren aufgeteilt, an deren Schnittstellen keine Überfahrt möglich ist.



Nachrichten aus der Region

Schüler erfolgreich Dessau-Roßlau - Glückwunsch! Pia Hofe, Lisa Kachel, Janine Kurek und Lisanne Chantal vom Gymnasium „Philanthropium“ erreichten beim Bundesgeschichtswettbewerb mit ihrem Beitrag den 3. Platz.

Dezernent operiert Halle - Jetzt hat es auch noch Sozial-Dezernent Tobias Kogge (56, CDU) erwischt. Dem Politiker, der bereits in der vergangenen Woche über Unwohlsein geklagt hatte, wurde in der Nacht zum Mittwoch der Blinddarm entfernt.

Retterin geehrt Wittenberg - Mit dem Nivea-Preis für Lebensretter ist gestern die Wittenbergerin Helga Freund ausgezeichnet worden. Sie hatte ein Kind (4) und zwei Frauen aus der Elbe gerettet.

Ohne Wasser Halle - Die Bewohner von 15 Häusern an der Regensburger Straße waren bis gestern Abend ohne Wasser. Grund: In der Nacht zum Freitag war dort ein 15 Zentimeter starkes Wasserrohr gebrochen.

Autos demoliert Köthen - Randalierer beschädigten in der Nacht zum Freitag 24 parkende Pkws - Antennen verbogen, Außenspiegel abgetreten.

Film-Premiere Halle - „Halt auf freier Strecke“, der neue Film von Andreas Dresen (48), wird am Sonntag, 17 Uhr, vom Regisseur sowie Hauptdarstellerin Steffi Kühnert (48) im „Lux. Kino am Zoo“ vorgestellt.

Bild Leser-Telefon HALLE

Redaktion 0345 211 98 19
Telefax 0345 512 65 94
Anzeigen 0345 211 98 49
Abo-Service* 01805 22 17 72
E-Mail halles@bild.de

*14 ct./min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend

Mitgas erhöht ab Januar die Preise

Kabelsketal/Halle - Die Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (Mitgas) erhöht zum Januar 2012 die Preise. Der Verbraucher muss künftig 0,75 Cent brutto pro Kilowattstunde mehr zahlen, so das Unternehmen. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20 000 Kilowattstunden entspricht das einem Anstieg von 12,50 Euro pro Monat. Als Grund gibt Mitgas die weltweit gestiegenen Gaspreise an.

Kurzschluss löst Alarm aus

Halle - Feueralarm! Ein defekter Deckenlüfter hat in der Nacht zum Freitag im Paul-Riebeck-Stift für Aufregung gesorgt. Nach Polizeiangaben hatte das Gerät einen Kurzschluss. Nach einem Knall breitete sich Qualm aus. Eine Bewohnerin des Heims musste nach dem Zwischenfall im Krankenhaus behandelt werden.

Betrunkener rammt Pkws

Halle - Zu voll, um die Kurve zu kriegen. Ein Ford-Fahrer (59, 2,09 Promille) hat nachts zwei Pkws demoliert. Erst knallte er beim Rechtsabbiegen in der Begonienstraße in einen Citroën. Später erwischte er beim Einfahren in die Hyazinthenstraße einen Suzuki. Dort stoppten Zeugen den Mann, übergaben ihn der Polizei.

Weihnachtsmarkt besonders besinnlich

Jeden Tag Advents-Singen

Halle - Viermal werden wir noch wach, heiß - dann wird Halles Weihnachtsmarkt eröffnet! Und der wird dieses Jahr ganz besinnlich. Dafür sorgen neben Marktamt und Stadtmarketing auch Halles Kirchengemeinden. Jeden Tag laden sie von 18 Uhr bis 18.30 Uhr zum Advents-Singen oder zum Vorlesen in die neue Weihnachtsmarkt-Krippe (kommt Dienstag) ein.

Außerdem können die Hallenser jeden Dienstag (16 Uhr) und Donnerstag (12 Uhr) Orgelmusik in der Marktkirche genießen. Ausruhen können sich die Weihnachtsmarkt-Besucher in einem zur Schmöcker-Ecke umge-



Weihnachtsmarkt in Halle - Mittwoch geht's los

Pfefferkuchenhäuser von Bäcker Ramm sind die größten



Halle - Knusper, knusper, knäuschen! An den Pfefferkuchenhäusern von Ekkehard Ramm (49) lässt sich in Halle am allerlängsten knuspern. Der Bäckermeister aus Hohenweiden stellt die größten essbaren Hehen-Villen der Stadt her. „Von meinen Häuschen kann bis auf die Figuren alles aufgefressen werden“, sagt Ramm, der nach einem uralten Rezept „mauert“: „Was größer ist, ist meist mit Pappe verstärkt - oder eben nicht aus Pfefferkuchen.“ Die Kunden mögen's, kommen bis aus Leipzig. **jaw**

Ekkehard Ramm bei den Bauarbeiten

SIE LIESS IHREN FREUND FAST TOT PRÜGELN

Junge Mutter zahlt, bis ihr Opfer wieder gesund ist

Halle - Den grausamen Denkkettel für ihren Ex-Freund wird Corinna G. (22, Foto) nie vergessen. Drei Richterinnen sorgten dafür, dass die junge Frau sich immer an ihre Schandtat erinnert.

filmete die Folter-Orgie mit ihrem Handy. Die Richterinnen verurteilten die Frau zu 21 Monaten Haft. Weil Corinna die Taten gestand und bereit, wird die Strafe zur Bewährung ausgesetzt. Allerdings muss sie 4000 Euro Schmerzensgeld bezahlen - und für die medizinische Versorgung ihres Ex-Freundes aufkommen. Der kann wegen der massiven Verletzungen nicht mehr als Anstreicher arbeiten.

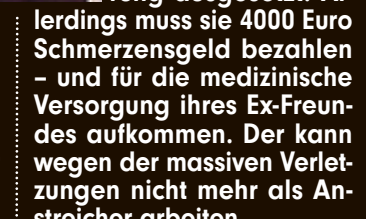


Foto: MAIKE GLOCKNER

„Der Polizeiruf ist gebührenfinanzierte Negativ-Werbung für unsere Stadt!“



Hotel-Direktor Sandro Schmidt (43) ärgert sich über das Halle-Bild im „Polizeiruf 110“

Von JAN WÄTZOLD
Halle - „Warum zeigt der Polizeiruf immer nur Halles hässliche Seiten?“
Mit seiner Kritik am MDR-Krimi hat Stadtmarketing-Chef Stefan Voß (45) offenbar voll ins Schwarze getroffen. Nach dem gestrigen BILD-Bericht meldeten sich weite-

re Hallenser zu Wort, denen die Kulissen, in denen Jaecki Schwarz (65) und Wolfgang Winkler (68) ermitteln, häufig zu trist sind.
„Selbst als Hallenser glaubt man manchmal, in der falschen Stadt zu wohnen“, sagt etwa Krimi-Fan und Wirt Uwe Albertz (44, „Exil“). „Als Fremder hätte ich jedenfalls keine

Lust, eine Stadt zu besuchen, die zum Großteil aus hässlichen Platten und Abrisshäusern zu bestehen scheint.“
„Maritim“-Direktor Sandro Schmidt (43) denkt ähnlich: „Halle wird in diesen Streifen so negativ dargestellt, dass man sich zweimal überlegt, hierher zu fahren.“ Der Hotel-Chef ärgert sich: „Als Hotel-

finanzieren wir diese unvorteilhafte Darstellung unserer Stadt über die Rundfunkgebühren mit jährlich 60 000 Euro auch noch mit.“
Gestern hatte BILD den MDR erneut um ein Statement gebeten. Der gebührenfinanzierte Sender schaffte es auch nach 2 Tagen nicht, zu antworten.

Warum zeigt der Polizeiruf immer nur Halles hässliche Seiten?

Plattenbauten und Provinz. Trübsal. Stadtmarketing-Chef geht auf die ARD-Serie los

So berichtete BILD gestern



Mit Zufriedenheits-Garantie

Die DEVK Kfz-Versicherung

Regionaldirektion Erfurt
Juri-Gagarin-Ring 149
99084 Erfurt
Telefon: 01802 757-757*
www.devk-erfurt.de

* 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Cent pro Minute

125 JAHRE Persönlich, preiswert, nah. **DEVK VERSICHERUNGEN**